



## **Anbau von Gemüse und anderen Gartengewächsen zum Verkauf in Mecklenburg-Vorpommern**

2003



## Vorbemerkungen

Der vorliegende statistische Bericht enthält Ergebnisse der repräsentativen Gemüseanbauerhebung vom Juli 2003.

Auf der Grundlage des Gesetzes über Agrarstatistiken <sup>1)</sup> wird der Anbau von Gemüse, untergliedert nach Pflanzenarten und -gruppen, und von Erdbeeren zum Verkauf alle vier Jahre, beginnend 1992, allgemein und in den Zwischenjahren, beginnend 1993, repräsentativ erhoben. Diese Erhebung erstreckt sich auf alle Inhaber oder Leiter der Betriebe und Unternehmen, die Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf anbauen.

Sie erfasst die Anbaufläche auf dem Freiland und unter Glas nach Gemüsearten, wobei die Mehrfachnutzung einer Grundfläche durch Vor-, Zwischen- und Nachkultur berücksichtigt wird.

Für Vergleichszwecke werden in den Tabellen Ergebnisse von Vorjahren und Durchschnitte der Jahre 1997 bis 2002 ausgewiesen.

## Anmerkungen zu den Ergebnissen

Der Freilandgemüseanbau erfolgte in diesem Jahr auf 1 894 Hektar, was einem Minus von 14 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Mit 461 Hektar hatte Brokkoli den höchsten Anteil an der Gemüsefläche (24 Prozent). An zweiter Stelle lag der Eissalat mit einem Flächenanteil von fast 21 Prozent (400 Hektar). Von großer Bedeutung ist auch der Spargelanbau mit nahezu 300 Hektar Anbaufläche. Von der Spargelfläche standen im Jahr 2003 etwa 82 Prozent im Ertrag. Rosenkohl wurde auf einer Fläche von 105 Hektar angebaut, was einem Plus von 9 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Um mehr als 170 Hektar verringerte sich die Anbaufläche bei Eissalat (- 30 Prozent). Sehr stark rückläufig war die Entwicklung bei Grünkohl. Der Anbau verringerte sich von 162 Hektar auf 1 Hektar (- 99 Prozent). Ebenfalls zurückgegangen ist die Fläche für Spätrotkohl. Waren es 2002 noch über 74 Hektar, so belief sich die Anbaufläche im Jahr 2003 auf etwa 13 Hektar. Die starken Rückgänge bei Grünkohl und Spätrotkohl sind mit dem Wegfall eines Unternehmens zu erklären, welches diese Produkte verarbeitete.

Weiter an Bedeutung gewonnen hat der Anbau von Little Gem, einem sehr kompakten Kopfsalat. Dieser wird auf einer Fläche von 350 Hektar angebaut. Im Vorjahr stand Little Gem auf etwa 200 Hektar. Auf 5 Hektar erfolgte der Anbau von Wildkräutern.

Den höchsten Anteil am Freilandgemüseanbau hatte wie in den Vorjahren der Landkreis Ludwigslust mit gut 78 Prozent (1 485 Hektar).

Wie in den vorangegangenen Jahren erfolgte der Gemüseanbau in Unterglasanlagen auf 15 Hektar. Die Anbaustruktur hat sich hier kaum geändert. Mit 11,9 Hektar waren Tomaten die bestimmende Gemüsekultur (79 Prozent), gefolgt von Gurken mit 1,6 Hektar (10 Prozent). Auf der restlichen Fläche wurden vor allem Petersilie, Feldsalat, Paprika und Kohlrabi angebaut.

Fast zwei Drittel des Gemüseanbaus unter Glas erfolgten im Landkreis Nordvorpommern.

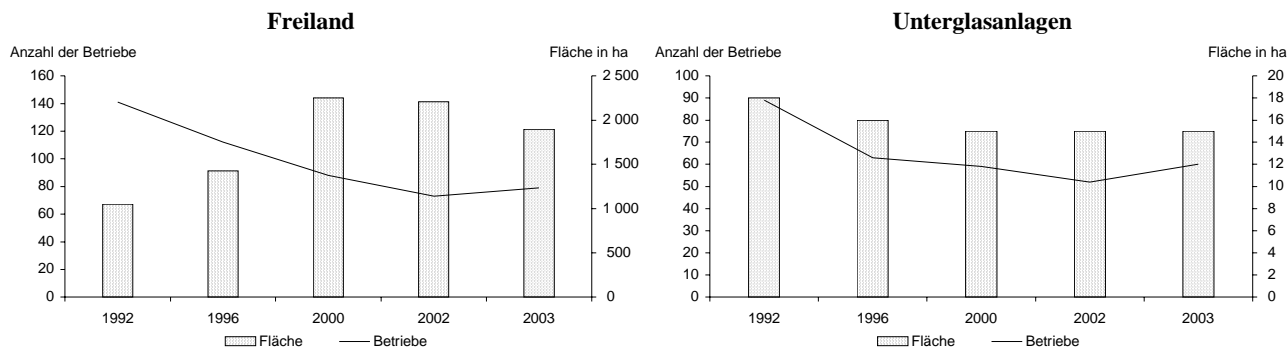
Der Erdbeeranbau, der 393 Hektar umfasst, ist weiter angestiegen. 71 Hektar wurden gerodet, 89 Hektar sollen bis zum Herbst neu angepflanzt werden, so dass zur Ernte 2004 die Erdbeerfläche voraussichtlich auf 412 Hektar erweitert wird.

1) Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118)

## 1. Betriebe und Anbauflächen von Gemüse

Jahr	Auf dem Freiland		In Unterglasanlagen	
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha
1992 .....	141	1 050	89	18
1996 .....	112	1 427	63	16
2000 .....	88	2 252	59	15
2002 .....	73	2 207	52	15
2003 .....	79	1 894	60	15

### Betriebe und Anbauflächen von Gemüse



## 2. Anbau von Gemüse auf dem Freiland

Gemüseart	Durchschnitt	1996	2000	2002	2003
	1997 - 2002				
	ha,a				
Frühweißkohl.....	2,59	5,55	2,04	2,77	4,13
Spätweißkohl.....	58,14	138,42	38,97	34,84	40,74
Weißkohl zusammen.....	60,73	143,97	41,01	37,61	44,87
Frührotkohl.....	0,87	1,21	0,76	0,33	0,76
Spätrotkohl.....	93,81	64,80	91,57	74,41	12,92
Rotkohl zusammen.....	94,68	66,01	92,33	74,74	13,68
Frühwirsing.....	0,32	0,23	0,50	0,19	0,33
Spätwirsing.....	1,89	0,62	0,75	1,05	1,36
Wirsing zusammen.....	2,21	0,85	1,25	1,24	1,69
Kopfkohl zusammen.....	157,62	210,83	134,59	113,59	60,24
Chinakohl.....	6,86	0,08	14,05	0,02	0,03
Grünkohl.....	154,32	205,94	164,89	161,57	1,27
Rosenkohl.....	89,41	60,88	110,24	96,25	105,06
Frühblumenkohl.....	7,35	17,28	3,57	15,25	1,81
Mittelfrüher und Spätblumenkohl.....	19,82	45,57	17,81	40,69	53,58
Blumenkohl zusammen.....	27,17	62,85	21,37	55,94	55,39
Brokkoli.....	458,33	290,30	514,31	492,83	460,71
Frühkohlrabi.....	4,32	3,72	7,88	1,53	0,84
Spätkohlrabi.....	3,44	2,04	9,44	1,07	1,82
Kohlrabi zusammen.....	7,76	5,76	17,32	2,60	2,66
Frühjahrskopfsalat.....	3,15	0,42	0,21	5,68	30,56
Sommer- und Herbstkopfsalat.....	6,22	0,09	0,41	25,17	0,37
Kopfsalat zusammen.....	9,37	0,51	0,62	30,85	30,93
Frühjahrsspinat.....	0,06	0,01	0,03	0,12	0,16
Herbstspinat.....	0,08	0,01	0,05	0,06	0,10
Spinat zusammen.....	0,13	0,02	0,07	0,18	0,26
Frühe Möhren und Karotten.....	4,21	0,72	7,66	5,56	1,61
Späte Möhren und Karotten.....	57,50	35,18	57,14	55,22	45,46
Möhren und Karotten zusammen.....	61,71	35,90	64,80	60,79	47,07
Sellerie.....	12,21	28,69	10,47	14,83	8,48
Porree.....	13,63	18,22	11,33	8,41	7,68
Spargel, im Ertrag stehend.....	203,50	223,04	186,82	261,72	245,09
Spargel, nicht im Ertrag stehend.....	50,38	29,08	84,95	45,38	53,43
Spargel zusammen.....	253,88	252,12	271,77	307,10	298,52
Frischerbsen.....	7,18	0,53	0,54	0,47	1,10
Buschbohnen.....	37,09	45,39	33,83	22,33	1,61
Stangenbohnen.....	0,03	0,01	0,04	0,03	0,07
Pflückbohnen zusammen.....	37,12	45,40	33,87	22,35	1,69
Rettich und Radies.....	1,50	1,06	1,07	1,82	0,95
Rote Rüben (Rote Bete).....	8,61	0,35	8,04	8,74	15,86
Einlegegurken.....	0,88	2,26	0,48	0,69	1,36
Schälgurken.....	0,45	0,97	0,14	0,01	0,03
Gurken zusammen.....	1,32	3,24	0,62	0,70	1,39
Speisezwiebeln.....	6,52	4,20	11,71	3,04	3,05
Eissalat.....	562,75	182,97	803,86	572,08	400,19
Sonstige Arten.....	118,40	17,26	56,77	253,26	391,39
<b>Gemüse insgesamt.....</b>	<b>1 995,79</b>	<b>1 427,10</b>	<b>2 252,32</b>	<b>2 207,41</b>	<b>1 893,90</b>

### 3. Anbau von Gemüse in Unterglasanlagen

Gemüseart	Durchschnitt 1997 - 2002	1996	2000	2002	2003
	ha,a <sup>1)</sup>				
Kohlrabi .....	0,16	0,51	0,17	0,26	0,18
Kopfsalat .....	0,12	0,17	0,19	0,17	0,12
Feldsalat .....	0,10	0,02	0,21	0,21	0,22
Gurken .....	1,36	1,18	1,27	1,55	1,58
Tomaten .....	11,78	13,97	11,91	11,65	11,93
Rettich.....	0	-	-	-	0
Radies .....	0,12	0,11	0,26	0,05	0,06
Sonstige Arten (einschließlich Blumenkohl).....	0,95	0,52	1,43	1,19	1,09
<b>Zusammen.....</b>	<b>14,60</b>	<b>16,49</b>	<b>15,43</b>	<b>15,08</b>	<b>15,19</b>

1) 1 a = 100 m<sup>2</sup>

### 4. Anbau von Erdbeeren

Merkmal	Durchschnitt 1997 - 2002	1996	2000	2002	2003
	ha,a				
Abgeerntete Flächen (vorjährige und ältere) .....	282,29	157,26	266,29	352,98	393,35
Gerodete Flächen.....	74,91	41,11	75,49	66,03	70,67
Neuanpflanzungen (Frühjahrsplantungen ohne Ertrag und bis Herbst beab- sichtigte Pflanzungen) .....	89,10	78,47	50,91	81,48	88,84

### 5. Anbauflächen von Gemüse insgesamt und Erdbeeren nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2002				2003			
	Gemüse insgesamt	Anbauflächen		Erdbeeren	Gemüse insgesamt	Anbauflächen		Erdbeeren
		auf dem Freiland	in Unter- glasanlagen			auf dem Freiland	in Unter- glasanlagen	
ha,a								
Kreisfreie Städte zusammen .....	5,46	5,24	0,21	18,50	6,05	5,79	0,26	18,59
Landkreise .....								
Bad Doberan .....	6,62	6,59	0,03	70,00	14,92	14,89	0,03	80,02
Demmin .....	40,56	40,25	0,31	1,90	24,42	24,12	0,30	2,00
Güstrow .....	25,86	25,51	0,35	45,88	27,07	26,70	0,37	45,03
Ludwigslust .....	1 548,89	1 548,44	0,45	53,37	1 484,93	1 484,46	0,47	48,88
Mecklenburg-Strelitz .....	32,11	30,68	1,43	6,12	39,07	37,83	1,24	8,11
Müritz .....	9,18	8,56	0,62	0,01	8,03	7,46	0,57	-
Nordvorpommern .....	38,53	28,93	9,61	6,42	29,21	19,34	9,87	5,61
Nordwestmecklenburg .....	379,88	378,98	0,90	69,68	138,43	137,47	0,97	74,17
Ostvorpommern .....	4,85	4,69	0,16	76,05	5,80	5,69	0,11	106,10
Parchim.....	71,31	70,95	0,36	4,94	70,07	69,68	0,38	4,71
Rügen .....	56,01	55,99	0,02	0,01	57,73	57,68	0,05	0,01
Uecker-Randow.....	3,22	2,58	0,64	0,11	3,33	2,77	0,56	0,11
<b>Mecklenburg-Vorpommern.....</b>	<b>2 222,49</b>	<b>2 207,41</b>	<b>15,08</b>	<b>352,98</b>	<b>1 909,09</b>	<b>1 893,90</b>	<b>15,19</b>	<b>393,35</b>

Herausgeber: Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern  
Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin  
Telefon: 0385 4801-0  
Telefax: 0385 4801-123  
Internet: <http://www.statistik-mv.de>  
E-Mail: [poststelle@statistik-mv.de](mailto:poststelle@statistik-mv.de)

Zuständiger Dezernent: Dr. Thomas Troegel  
Telefon: 0385 4801-659

Herausgabe: Oktober 2003

Preis: EUR 2,00

© Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2003  
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.